

Susanne Schneider MdL | Platz des Landtags 1 | 40221 Düsseldorf

Medieninformation

Susanne Schneider

Mitglied des Landtags Nordrhein-Westfalen

Sprecherin für Gesundheit
Sprecherin für Frauen, Gleichstellung und
Emanzipation

Düsseldorf, 17. Oktober 2018

FDP-Landtagsabgeordnete besucht Aidshilfe im Kreis Unna.

Schneider: Aidshilfe bekommt weiterhin Unterstützung vom Land NRW.

Die örtliche FDP-Landtagsabgeordnete und gesundheitspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion NRW hat die Aidshilfe im Kreis Unna besucht, um sich über aktuelle Beratungsangebote vor Ort zu informieren. Geschäftsführer Manuel Izdebski stellte dabei die breitgefächerten Beratungstätigkeiten vor. „Wir brauchen diese niedrigschwelligen Beratungsangebote“, so Schneider. „Information und Prävention bringen bei der Bekämpfung sexuell übertragbarer Infektionen weitaus mehr als immer wieder geforderte neue Meldepflichten.“

Vielmehr müsse man frühzeitig mit der Präventionsarbeit beginnen. Schneider: „Die Aidshilfe leistet dort gute Arbeit, indem sie in die Schulen geht und dort über Aids und andere sexuell übertragbare Krankheiten informiert.“

Ein Thema bei dem Besuch waren auch die neuen HIV-Selbsttests, die die Aidshilfe zum Selbstkostenpreis von 14,36 Euro anbietet. Innerhalb von nur zehn Minuten kann der Tester selbst herausfinden, ob er sich mit HIV infiziert hat. Er muss dazu nur Blut aus der Fingerkuppe in die Testapparatur geben. Schneider lobte das entsprechende Beratungsangebot der Aidshilfe: „Gut, dass sich hier Menschen kostenfrei zur Handhabung des Selbsttests beraten lassen können.“ Das Land NRW wird im kommenden Haushalt die Mittel für Beratung deutlich erhöhen.

„Ziel muss es jedenfalls sein, die Testmotivation weiter zu erhöhen – ein wichtiger Baustein, um die Zunahme der Infektionen zu reduzieren“, so Schneider.

Als wichtigen Schritt sieht Schneider auch die HPV-Impfung für Jungen: „Mit der HPV-Impfung haben wir einen effektiven Schutz vor Infektionen mit Humanen Papillomaviren. Ich freue mich, dass die Ständige Impfkommission des RKI diese Impfung nun für Mädchen und Jungs empfiehlt und die Krankenkassen die Kosten für die Impfungen übernehmen. Die FDP-Landtagsfraktion hat dies bereits vor zwei Jahren gefordert.“

Susanne Schneider MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Telefon: 0211 884 4459
Telefax: 0211 884 3658

susanne.schneider-mdl@landtag.nrw.de
www.schneider-susanne.de

facebook.com/susanne.schneider.mdl
twitter.com/susaschneider